

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1941**

173 (25.6.1941)



gerissen und in der einzig möglichen Weise, mit dem Schwert, beantwortet hat. Wie ungeheuerlich der Verrat ist, den Stalin getrieben hat, das haben der Ruf des Führers an das deutsche Volk, die Note an die Sowjetregierung und die Dokumentenveröffentlichungen gezeigt. Zufällig hat der Bolschewismus sein Ziel der Weltrevolution nicht erreicht, und zwar deshalb, weil die Vernichtung dieses Vieles war er sich stets bewußt, daß zuerst der härteste Feind, Deutschland, vernichtet werden mußte. Es war ihm nicht gelungen, das Volkwerk Deutschland von innen heraus zu unterhöhlen. Er wurde vom Nationalsozialismus in hartem Ringen überwinden und aus Mitteleuropa verbannt. Als er dann verlor, sich in Spanien im Bunde mit den jüdisch-vermeinten Plutokraten des Westens eine andere Plattform zu schaffen, traten ihm auch hier das nationalsozialistische Deutschland und das gleichgesinnte faschistische Italien entgegen. Als dann aber die Weltmächte Deutschland den Krieg erklärten, haben die Herren des Kredits die große Chance genommen, ihre Weltberücksichtigung zu verwirklichen.

Die Bolschewisten glauben an einen langen, zermürbenden Krieg, in dem keine Partei die Oberhand gewinnen würde; sie hoffen dann, mit den erschöpften Völkern ein leichtes Spiel zu haben. Die Waffenerfolge der deutschen Wehrmacht verminderten diese Hoffnungen, und nun wurde die Zusammenarbeit zwischen Moskau und London immer enger. Diese Zusammenarbeit zwischen dem Kapitalismus des Westens und dem Kommunismus im Osten ist kein Widerspruch, ein Gegenpaar bedingt ja nur scheinbar, da die Träger in beiden Fällen Juden sind, deren einziges Ziel die Weltbeherrschung ist. Und so arbeitete Moskau, wenn auch erfolglos, an der inneren Unterhöhlung des deutschen Volkes, zog gemeinsam mit der Intelligenz Service trübe Spionage- und Sabotageorganisationen auf. In schäblicher Eintracht konspirierten Briten und Sowjetrussen, um die Völker gegen Deutschland aufzuheben und Anlaufpunkte für den Stoß in das Reich hinein zu finden. Ganz unverhüllt trat die Mitwirkung Moskaus schließlich im Falle Jugoslawiens zutage. Hier glaubte Moskau, schon ganz offen handeln zu können, denn es war sich sicher, daß seine Stunde nun endgültig gekommen sei. Nur der blitzschnelle Sieg unserer Wehrmacht verhinderte den Dolchstoß in den Rücken, für den die russischen Armeen bereits im Südosten aufmarschiert waren.

Wir sind in einen harten und schweren Kampf eingetreten. Aber unsere Herzen sind frei, da es gegen einen Feind geht, gegen den wir unsere innere und äußere Kraft schon mehrmals erprobt haben. Er hat in ungeheurerlicher Weise die Verträge gebrochen und verlor, uns zu hintergehen. Aber unsere Führung konnte diesen Feind und hat sich keinen Augenblick täuschen lassen. Niemand von uns ist vielleicht an einem falschen Führer geblieben und dieses Vertrauen hat sich wie stets hundertprozentig bewährt. Der Führer hat gewacht und war sich niemals darüber im Zweifel, was im richtigen Augenblick die richtige Politik sei. Und als er nun den Marschbefehl gegen Rußland gab, da waren viele von uns im ersten Augenblick ein wenig erschrocken, aber dann erlösete die Volksgewissen sind unsere alten, ewigen Freunde. Keiner hat sie besser kennengelernt als der Nationalsozialist. Er bleibt seiner großen Aufgabe treu, wenn er den Verlust im Osten nun endgültig befestigt.

**Pavolini aus Berlin abgereist**

Berlin, 24. Juni. Der italienische Volkskulturrat Pavolini verließ heute vormittag die Reichshauptstadt. Reichsminister Dr. Goebbels geleitete seinen Gast zum Flughafen, wo eine Ehrenkompanie der Schutzpolizei Aufstellung genommen hatte.

Zum Abschied von dem italienischen Gast und seiner Begleitung waren u. a. der italienische Volksführer Ezzelelli, Minister mit den Herren der italienischen Volkspartei, Staatssekretär Bittere und sämtliche Abteilungsleiter des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda sowie Generalmajor Krieger mit weiteren Herren des Auswärtigen Amtes erschienen.

Nachdem Minister Pavolini sich von den auf dem Flughafen erschienenen Verabredeten hatte, sprach ihm Reichsminister Dr. Goebbels mit herzlichsten Worten den Dank für seinen Besuch aus.

**Regier Gedankenaustausch mit Dr. Goebbels und Dr. Dietrich**

Der Besuch des italienischen Volksbildungsministers Pavolini in der Reichshauptstadt, der Dienstagmorgens seinen Abschluß gefunden hat, bot Gelegenheit zu einem regen Gedankenaustausch des italienischen Gastes mit Reichsminister Dr. Goebbels und Reichspresschef Dr. Dietrich.

Im Verlauf eingehender Besprechungen wurden alle die beiderseitigen Aufgabengebiete betreffenden Fragen auf propagandistischem, pressepolitischem und kulturellem Gebiet erörtert und eine volle Übereinstimmung der Auffassungen festgestellt. Für die Lösung zahlreicher gemeinsam interessierender Aufgaben wurde ein Arbeitsprogramm auf lange Sicht beschlossen, das Zug um Zug Verwirklichung finden wird.

**Der Führer belohnt mutiges Verhalten französischer Kriegsgefangener**

Berlin, 24. Juni. Vor einiger Zeit wurde ein Dorf in Westdeutschland von einem Anarchisten besetzt, der einen Anschlag auf den Führer unternahm. Der Führer hat die Angelegenheit über dem Ort abwärts. Es entstanden einige Schäden, von denen Wohnhäuser und die dazugehörigen Nebengebäude betroffen wurden.

Zur Belohnung der Brände, die das Dorf geschädigten, wurden auch französische Arbeitskräfte aus Frankreich. Wenn die französischen Gefangenen zeigten sich durch besonders mutiges Verhalten aus. Sie verdienten, daß größere Schäden an Gebäuden und landwirtschaftlichen Werten entstanden.

Der Führer, der von dem mutigen und tatkräftigen Einwirken der Kriegsgefangenen Kenntnis erhielt, hat anacordiert, daß sämtliche neun Kriegsgefangenen aus der Gefangenschaft zu entlassen sind.

Der deutsche Volksführer in Paris, Albert Weizsäcker, der französischen Regierung von dem Entschluß des Führers Mitteilung zu machen.

**Palmyre mit starken Kräften angegriffen**  
Churchill kündigt barbarische Kriegsführung in Syrien an

W.L. Rom, 25. Juni. Zu den militärischen Operationen in Syrien haben italienische Meldungen nach dem Fall von Damaskus den Rückzug der französischen Streitkräfte südlich von Merdj Ajoun voraus, um einem englischen Umfassungsmarsch zu entgehen. General De Gaulle habe die bisher in diesem Abschnitt kämpfenden Verbände zum Einzug in Dschisr benannt, da Palmyre durch starke englische Kräfte angegriffen sei.

Die Kämpfe um Palmyre, das in der syrischen Wüste der wichtigste Stützpunkt in der „Pipe-Linie“ von Kertus nach Tripolis ist, gestalten sich äußerst heftig.

Im Küstengebiet der Libanon-Gebirge sei es am Montag zu einem Seegefecht gekommen, in dessen Verlauf ein englisches Schiff schwer beschädigt wurde.

Churchill kündigte am Dienstag im Unterhaus barbarische Kriegsführung an, offensichtlich als Folgerung aus der Tatsache, daß es England bisher nicht gelungen ist, des französischen Widerstandes Herr zu werden. Churchill erklärte, der Oberkommandierende im Nahen Osten habe Vollmacht, alle erforderlichen Maßnahmen in Syrien anzunehmen, um die Besetzung dieses Landes unbedingt durchzuführen. Es seien keinerlei Beschränkungen aus politischen Gründen mehr nötig. Die Aktion werde allein bestimmt durch militärische Erwägungen.

**Englischer Handstreich abgewiesen**

Ueber die Kriegslage in Syrien wurde in Vichy am Dienstag mittags amtlich bekanntgegeben, daß die heilkampftätige Stadt Merdj Ajoun, die von den Engländern seit mehreren Tagen heftig angegriffen wird, immer noch in französischer Hand ist. Ein englischer Handstreich gegen Djesine wurde im Nachtkampf abgewiesen. Der Vor-

marsch britischer motorisierter Kolonnen in der östlichen Wüste (von der irakischen Grenze aus in Richtung auf den Stützpunkt Palmyra) wurde fortgesetzt, jedoch erlitten die Engländer durch die französische Luftwaffe starke Verluste. Fünf Durricane und ein „A-40“ wurden abgeschossen. Im Vichy wird darauf hingewiesen, daß die englische Radio-Nachricht vom 24. Juni, die den britischen General Bergere als „Berichter“ angreift, woraus hervorgeht, daß die französische Luftwaffe den Engländern in Syrien große Schwierigkeiten bereitet.

Die englische Behauptung, daß die syrische Regierung sich in Damaskus den Engländern zur Verfügung gestellt habe, wird in Vichy demontiert. Man nimmt an, daß die Engländer in Damaskus eine Scheinregierung

**„Keine Lücke in der Mauer von Stahl“**

Rom bewundert die Anfängerfolge unserer Luftwaffe — „Churchill hat sich geirrt“

W.L. Rom, 24. Juni. Mit atemberaubender Spannung und leidenschaftlicher Anteilnahme verfolgt ganz Italien die Entwicklung des gigantischen deutschen Angriffs gegen die bolschewistische Wehrmacht. Denkschriften, Presse und Rundfunk stehen nahezu ausschließlich unter dem gewaltigen Eindruck der Operationen im Osten.

Der in der Kriegsgeschichte ohne Beispiel dahingehende deutsche Anmarsch und die ersten großen Erfolge im Kampf gegen die bolschewistischen Streitkräfte auf einer Front, die in der Zeitlinie 2400 Km. mißt, erweckt im italienischen Volke Bewunderung und Begeisterung. Als bedeutungsvoll wird hier empfunden, daß das Oberkommando der Wehrmacht seiner Gewohnheit entsprechend in seinen ersten Berichten nur spätere Anhaltspunkte über den Ort

**Russische Greuelkampagne gegen Deutschland**

Ad. Berlin, 24. Juni. Etwas Unverkennbares, Aberwitziges, Groteskes ist Tatsache geworden: die bolschewistische Machtmacht in Moskau, die die Sowjetunion über zwei Jahrzehnte lang durch Blut und Leid errichtet haben, erdreisten sich heute, sich selbst zum Richter aufzustellen und Deutschland anzulügen. Da sie ihr verräterisches Zusammenwirken mit den Londoner Plutokraten aufgedeckt haben, alanden sie sich vor dem Urteil der Welt durch eine neuen das Reich erschütternde Greuelkampagne einzulassen zu können. So berichten sie dem allen Tadeln zum Lohn, daß deutsche Soldaten Bundesräte von Berlin erschossen hätten, daß die Bewohner der von Deutschland besetzten Gebiete in händiger Todesangst lebten und sie frischen noch die alte ungläubige Lüge von den abgehackten Händen und Füßen wieder auf. Mit arbeiterverschämtheit sind wohl nie derartige Verleumdungen ausgedröhnt worden, als in diesem Falle von der Sowjetunion, die wahrhaftig unglücklicher Mensch. Nur an ein paar Fälle soll hier erinnert werden. In der überwiegend türkischen Sowjetrepublik Aserbaidschan wurden am 31. März 1918 nicht weniger als 15.000 Männer, Frauen, Kinder und Greise das Opfer eines arauischen Luftbundes in Baku. Auf die Armen, wieviel Menschen in Bagdad in der Gewalt der Bolschewisten umgebracht worden seien, antwortete der Parteisekretär Kachiani folgend: „Es fehlen die statistischen Zahlen, aber es waren nicht wenige. Wir haben sie zu Hunderten erschossen“, die Zahl der hingerichteten Ukrainer ist kaum zu schätzen. Allein in einem einzigen Monat verurteilte das Oberste Gericht in Charkow 15.000 Todesurteile. Als der jüdische Plutokrat Bela Kun an der Spitze der Tscheka auf der Krone saß, zahlte man im kürzesten Zeitraum 700.000 Ermordete. In allen Provinzen der Sowjetunion wurden brutale und Tausende unglücklicher Menschen ermordet, die mit dem Bolschewisten W.L. Kellner in Moskau und Kiew und in vielen anderen Städten haben dabei eine traurige Verurteilung erlitten. Kritische Beurteiler haben die Zahl aller Männer und Frauen, die von den Bolschewisten „liquidiert“ wurden, einmal auf etwa zwei Millionen geschätzt. Aber ganz offenbar bleibt diese Zahl noch weit hinter dem Ausmaß der wirklichen Schicksale Moskaus zurück. Es läßt sich ein arauischer Witz der Geschichte, daß ausgerechnet die notorischen Mörder in Moskau die deutsche Greuelthat verdächtigen wollen.

und das Ausmaß der Kampfhandlungen zu Ende und in der Luft liegend, gingen ausdrücklich auf den Einzug der Kriegsmarine in der Dniepr und im Schwarzen Meer hinweist, wie um daruntum — so schreibt „Popolo di Roma“ — daß es in der vom äußersten Norden bis zur europäischen Südgrenze der Sowjetunion aufgerichteten Mauer aus Stahl und Feuer keine Lücke gibt.

Auf Grund der hier vorliegenden Nachrichten über den Verlauf der beiden ersten Kampftage tritt das Hauptinteresse Italiens den Erfolgen der deutschen Luftwaffe. Sie seien, so heißt man in den italienischen Zeitungen, weit größer, als sich aus den deutschen D.B.S.-Berichten herauszulesen läßt. Im ersten Abschnitt des Kampfes gegen die Sowjet-Wehrmacht komme der deutschen Luftwaffe die absolute führende Rolle zu, sie werde nicht methodisch die bolschewistische Luftwaffe, sondern die krassest möglichen Punkte des weitausgedehnten und sich schlecht funktionierenden russischen Straßens- und Eisenbahnnetzes, besonders durch gezielte Angriffe auf marschierende feindliche Truppenkolonnen, Transporthilfe und Munitionslieferanten, feindliche Anmarschlinien bis weit in die Tiefe vor, die Moskau für den Ausgangspunkt der Angriffe auf die Sowjet-Wehrmacht bilden, und diese Angriffe auf feindliche Verbindungen ein. Was die Verluste der bolschewistischen Luftwaffe betrifft, so werden sie in Rom als überaus hoch geschätzt.

In Bezug auf den Einzug der deutschen Panzerkräfte, die nach italienischem Urteil in der Nähe bevorstehenden zweiten Phase der Operationen die entscheidenden Schlage von nie gegebener Wucht führen wird, erachtet hier vor allem die Meldung erwartungsvoller Aufmerksamkeit, daß die feindlichen Wehrmachtstruppen bereits an mehreren Stellen durchbrochen worden sind. Daß Deutschland gleichzeitig mit dem Kampf gegen die Sowjet-Wehrmacht in andere Gebiete mit unvermindertem Gewicht auf der Insel und im Atlantik zu treffen, wird in Italien mit besonderer Genugtuung als neuerlicher Beweis der unermesslichen deutschen Stärke verzeichnet. „Churchill hat sich geirrt“, schreibt der „Veltano“, „wenn er hoffte, daß der Beginn des Kampfes im Osten eine Pause oder wenigstens eine Verlangsamung der Operationen im Westen bringen werde.“

**Churchills Sowjet-Bündnis**  
Von Hans Wendt, Stockholm

Das Bündnis mit den Bolschewisten ist die Demokratie oder vielmehr die plutokratischen Herrschern in den ganzen Jahren der Kriegsvorbereitung und des Krieges mit wenigen Unterbrechungen an der Tagesordnung gewesen. Der französische Sowjetpakt, ebendieses Bündnis dieser Kriegsvorbereitung auf Kosten Europas, ist heute abgelöst worden durch Churchills Sowjet-Bündnis.

Die Unterbrechungen in diesem Bündnis hinter den Sowjets, das für das plutokratische und imperialistische England so ganz besonders charakteristisch waren, betrafen Perioden der sowjetrussischen Politik, in denen das Kriegesinteresse der Heber gegen Deutschland nicht seine Rechnung zu kommen schien. Kritische Stimmen zeigten sich, weil England sowjetrussische „Reinigungs“-Missionen gegenwärtig eine Vereinträchtigung der Schlagkraft der sowjetrussischen Armee befürchtete.

Bezeichnenderweise haben weder der Sowjetpakt in Polen noch der Krieg mit Finnland die Einmütigkeit der baltischen Staaten gegen das Bündnis mit den Bolschewisten als Beschützer der kleineren Staaten aufrechterhalten, zu einem wirklichen Vorstoß gegen die Sowjetunion veranlaßt. Die Spiegelfechterei und ein paar Geistes, die die Sowjetunion in der baltischen Ostbahn gegen die baltischen Staaten zu rein egoistischen Aktionen Englands, wohl aber schickte Churchill, der sich Ablehnung gegen den Sowjetpakt nachdrücklich, als Oberhaupt der englischen Regierung in den baltischen Staaten, Sir Stafford Cripps als bevollmächtigten Botschafter nach Moskau, die Gunst der Sowjets zu gewinnen. Zu jenen Zeiten, in denen die deutsche Diplomatie den von ihr geschlossenen Nichtangriffspakt eine Mitwirkung der Sowjets mit einem Zweifrontenkrieg für Deutschland verhinderte und dem russischen Volk einen Krieg zu erlauben verweigerte, rühte die Sowjetunion die Wiederherstellung der Sowjet-Bündnis mit dem Reich einmal.

Diese Tendenzen waren im härteren, England mühsam mühte, Sowjetrußland zu mächtig werden zu lassen, durch einen Krieg zu schwächen und in Europa festzubinden, mit es nicht etwa gegen Vorder- und Mittelasien, gegen Iran und Indien aktiv würde.

Der jense Augusttage 1939 in London erlebte, wird sich daher noch befriedigend lösende Ergebnisse erinnern, mit dem die Sowjetunion und überprüften Eintritte den Sowjetpakt mit dem Reich einmal. Die Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja noch kurz vorher eine riesige Armee von Admiralen und hohen Offizieren Generalstabsbesprechungen nach Moskau geführt, die dort als unglückliche Vorläufer des Sowjetpaktens Ereignis vorlag in der Sowjetunion des Reichs auf einen Vertrag mit der Sowjetunion warteten. Die Sowjetunion der englischen Anbiederungsverträge war ein echtes Zusammenwirken zu entstehen, mindestens für den ersten Zeitraum des Krieges waren durch jenen Pakt die Möglichkeiten der Plutokraten aufgehoben gemacht, sie hatten ja



Geltungsdauer der 2. Reichsleiterkarte

Vor Einführung der dritten NSG. Zur Richtigstellung von Gerüchten wird vom Landeswirtschaftsamt auf folgendes hingewiesen:

- 1. Im Laufe des September 1941 wird die dritte Reichsleiterkarte ausgegeben werden.
2. Eine Verzögerung des vorgeesehenen Zeitraumes, für den die zweite Reichsleiterkarte auszugeben worden ist (1. September 1940 bis 31. August 1941) wird nicht erfolgen.
3. Die Gültigkeitsdauer der zweiten Reichsleiterkarte wird verlängert werden.
4. Wenn auch die dritte Reichsleiterkarte bereits im September 1941 zur Ausgabe gelangen wird, so wird dennoch die Inanspruchnahme der einzelnen Reichsleiterkarten der dritten Reichsleiterkarte nicht vor dem 1. Oktober 1941 erfolgen können.

Wer ist umgezogen?

In einer Bekanntmachung fordert der Oberbürgermeister diejenigen Volksgenossen auf, die seit Ausgabe der 2. Reichsleiterkarte hier zugezogen sind, ohne bis jetzt ihre Umverteilung in der Karte für die zukünftig gemeinwesen Wirtschaftsamts veranlassen zu haben...

Leuchtwege durch die Stadt

Zur besseren Leitung des Stadtbereichs und des Fernverkehrs hat eine Anzahl von wichtigen Knotenpunkten und Gabelungen in der Stadt neuerdings Leuchtwege in Kastenform mit transparenten Rohren, wie man sie bisher im Stadtbild erst vereinzelt sah...

Monatsbeiträge für deutsche Kriegsgefangene

Auf Bitte des Deutschen Roten Kreuzes ist von maßgebender Seite befohlen worden, daß alle deutschen Kriegsgefangenen monatlich einen Monatsbeitrag von 15 RM. und alle Unteroffiziere von 25 RM. zur Bekämpfung kleiner Bedürfnisse erhalten.

Wie entsteht ein Bayer-Arzneimittel?

Bayer-Arzneimittel entstehen in systematischer wissenschaftlicher Arbeit. Die Herstellung wird dauernd sorgfältig überwacht. Das Bayer-Kreuz bürgt dafür, daß bei der Herstellung von Bayer-Arzneimitteln das Höchstmögliche an Verantwortung beachtet wird.

Der König der Weinstraße

Renate horchte auf. Hier also sah sie das Geheimnis Maximilian von Schönfelds zu liegen: Eine trübe Erfahrung, die ihm das Theater gebracht und es ihm verleidet hatte. Die Annahme war naheliegend, daß seine Frau im Zusammenhang damit stand.

Rund um den Turmberg

Weingartenbericht

li. Weingarten. (Volksgemeinschaft der T. a. t.) In der Freitagabend abgehaltenen Versammlung der Politischen Leiter wurden Richtlinien gegeben für die Arbeit innerhalb der Ortsgruppe für die nächste Zeit.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Zi. Berghausen. (Der Dorfälteste)

geboren. Vierzehn Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb unser ältestes Gemeindeglied, Karl Friedr. Rothweiler.

Ettlinger Notizen

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

Merlelei aus Bruchhausen

M.S. Bruchhausen. (Geuernte bei in Schön vor Tagesanbruch wird es im Hanshof lebendig. Die Samen, die es im Abend vor dem Regen wurden, müssen scharf das...

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

Merlelei aus Bruchhausen

M.S. Bruchhausen. (Geuernte bei in Schön vor Tagesanbruch wird es im Hanshof lebendig. Die Samen, die es im Abend vor dem Regen wurden, müssen scharf das...

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

M. Ettlingen. Gemeinschaftsappell

Für die Gefolgschaftsmitglieder des Finanzamtes, des Amtsgerichts und Notariats sowie der Postämter fand am vergangenen Montag im Saale des Schöffengerichtes ein Gemeinschaftsappell statt.

Auf die Feuerwehr darf man nicht warten

Wann greift die Feuerschutzpolizei bei Bränden durch Luftangriffe ein?

Es ist zweifellos, bei Luftangriffen in größeren Städten die Feuerlöschkräfte durch die üblichen Feuerwehren herbeizurufen. In allen Fällen, in denen durch Feindeinwirkung Brände entstanden sind, hat die Schadens- oder Feuermeldung fernmündlich oder durch Weiber in möglichst knapper Form nur bei dem zuständigen Polizeirevier zu erfolgen.

Auf Grund der ihr von den Polizeireviere eingehenden Meldungen erhält die örtliche Feuerschutzpolizei einen Überblick über die Gesamtlage und leitet die ihr zur Verfügung stehenden Feuerlöschkräfte zunächst dort ein, wo Lebens- und kriegswichtige Interessen gefährdet sind.

Die Bekämpfung von Brandstiftungen geringerer Art nach Luftangriffen ist Aufgabe des Selbstschutzes. Die Selbstschutzkräfte müssen auf Grund der erhaltenen Ausbildung und Anweisung nötigenfalls unter Heranziehung der nachbarlichen Hilfe und anderer geeigneter Personen das Menschenmögliche zur Bekämpfung des Feuers und zur Verbindung einer Ausbreitung tun.

Der Einlass des Feuerlöschdienstes wird also im allgemeinen nur dort erfolgen, wo die Selbstschutzkräfte nicht ausreichen und wo die Gesamtlage nach den Überlegungen der örtlichen Feuerschutzpolizei im Interesse des Feuerlöschdienstes Lebens- und kriegswichtiger Betriebe dies schattiert. Nur so ist Gewähr dafür gegeben, daß die Feuerlöschkräfte dort eingesetzt werden, wo sie im Interesse der Gesamtschutzführung am dringendsten nötig sind.

Die Bekämpfung von Brandstiftungen geringerer Art nach Luftangriffen ist Aufgabe des Selbstschutzes. Die Selbstschutzkräfte müssen auf Grund der erhaltenen Ausbildung und Anweisung nötigenfalls unter Heranziehung der nachbarlichen Hilfe und anderer geeigneter Personen das Menschenmögliche zur Bekämpfung des Feuers und zur Verbindung einer Ausbreitung tun.

Bei Unbefangenen in feiner Bekleidung, so daß auch sie ihr Gleichgewicht einigermaßen wiederfinden.

Er stellte vor. Frau Lisa zeigte Renate freimütig die Hand. Ich kenne Sie ja eigentlich schon. Freilich nur von der Bühne her. Und ich bin deshalb doppelt froh, Sie unter so reizenden Umständen persönlich kennen zu lernen.

Doch, Sie war sehr nett, fand Renate. Sie machte eine kleine Abwarte und stellte dann Ruth Rothoff vor, die ebenfalls freundlich begrüßt wurde.

Frau Lisa nahm sofort lebhaft die Unterhaltung an. Ich hätte Sie mir ja gern als Minna von Barnhelm angesehen, aber ich kenne das Stück nun schon; es ist mir ein bißchen so altmodisch, für meinen Geschmack. Außerdem und in der Hauptsache hatte ich Anny Sturm schon so lange verprochen, einmal zum Kaffee zu ihr zu kommen. Sie kennen Sie ja wohl. Sie war eine Zeitlang meine Gangeslehrerin. Zum Schluß meines Mannes! Er behauptet, du bist natürlich mächtig hinterlistig, wie? Als Junge, und deine Haare wieder kleiner Strahl! Er hat mir die ganze Zeit über von Ihnen vorgeplaudert. Ja, Sie sind feiner Schwarm, nicht wahr, Heino? Sie wollen also auch Schachspielerin werden, Fräulein Rothoff? Nun, da haben Sie ja in unserer Fabel das beste Vorbild, das man sich wünschen kann.

Sie besah eine Allerweltschmähtheit, ohne Zweifel. Renate brauchte nicht viel zu reden, die anderen auch nicht. Selten berührte Renate der Gegenfah der unartigen Sprechweise zu der mit umflorten Stimme.

In eine Pause hinein bat sie Frau von Schönfeld, Platz zu nehmen. Aber Maximilian haute vor: Meine Frau kommt eben erst vom Kaffee, gnädiges Fräulein. Und wir müssen Heino wegen doch früher aufbrechen. Der - verzischen Sie - will leicht sind Sie mit Ihren Süßigkeiten noch nicht ganz fertig?

Bei Unbefangenen in feiner Bekleidung, so daß auch sie ihr Gleichgewicht einigermaßen wiederfinden.

Er stellte vor. Frau Lisa zeigte Renate freimütig die Hand. Ich kenne Sie ja eigentlich schon. Freilich nur von der Bühne her. Und ich bin deshalb doppelt froh, Sie unter so reizenden Umständen persönlich kennen zu lernen.

Doch, Sie war sehr nett, fand Renate. Sie machte eine kleine Abwarte und stellte dann Ruth Rothoff vor, die ebenfalls freundlich begrüßt wurde.

Frau Lisa nahm sofort lebhaft die Unterhaltung an. Ich hätte Sie mir ja gern als Minna von Barnhelm angesehen, aber ich kenne das Stück nun schon; es ist mir ein bißchen so altmodisch, für meinen Geschmack. Außerdem und in der Hauptsache hatte ich Anny Sturm schon so lange verprochen, einmal zum Kaffee zu ihr zu kommen. Sie kennen Sie ja wohl. Sie war eine Zeitlang meine Gangeslehrerin. Zum Schluß meines Mannes! Er behauptet, du bist natürlich mächtig hinterlistig, wie? Als Junge, und deine Haare wieder kleiner Strahl! Er hat mir die ganze Zeit über von Ihnen vorgeplaudert. Ja, Sie sind feiner Schwarm, nicht wahr, Heino? Sie wollen also auch Schachspielerin werden, Fräulein Rothoff? Nun, da haben Sie ja in unserer Fabel das beste Vorbild, das man sich wünschen kann.

Sie besah eine Allerweltschmähtheit, ohne Zweifel. Renate brauchte nicht viel zu reden, die anderen auch nicht. Selten berührte Renate der Gegenfah der unartigen Sprechweise zu der mit umflorten Stimme.

In eine Pause hinein bat sie Frau von Schönfeld, Platz zu nehmen. Aber Maximilian haute vor: Meine Frau kommt eben erst vom Kaffee, gnädiges Fräulein. Und wir müssen Heino wegen doch früher aufbrechen. Der - verzischen Sie - will leicht sind Sie mit Ihren Süßigkeiten noch nicht ganz fertig?

Bei Unbefangenen in feiner Bekleidung, so daß auch sie ihr Gleichgewicht einigermaßen wiederfinden.

Er stellte vor. Frau Lisa zeigte Renate freimütig die Hand. Ich kenne Sie ja eigentlich schon. Freilich nur von der Bühne her. Und ich bin deshalb doppelt froh, Sie unter so reizenden Umständen persönlich kennen zu lernen.

Doch, Sie war sehr nett, fand Renate. Sie machte eine kleine Abwarte und stellte dann Ruth Rothoff vor, die ebenfalls freundlich begrüßt wurde.

Frau Lisa nahm sofort lebhaft die Unterhaltung an. Ich hätte Sie mir ja gern als Minna von Barnhelm angesehen, aber ich kenne das Stück nun schon; es ist mir ein bißchen so altmodisch, für meinen Geschmack. Außerdem und in der Hauptsache hatte ich Anny Sturm schon so lange verprochen, einmal zum Kaffee zu ihr zu kommen. Sie kennen Sie ja wohl. Sie war eine Zeitlang meine Gangeslehrerin. Zum Schluß meines Mannes! Er behauptet, du bist natürlich mächtig hinterlistig, wie? Als Junge, und deine Haare wieder kleiner Strahl! Er hat mir die ganze Zeit über von Ihnen vorgeplaudert. Ja, Sie sind feiner Schwarm, nicht wahr, Heino? Sie wollen also auch Schachspielerin werden, Fräulein Rothoff? Nun, da haben Sie ja in unserer Fabel das beste Vorbild, das man sich wünschen kann.

Sie besah eine Allerweltschmähtheit, ohne Zweifel. Renate brauchte nicht viel zu reden, die anderen auch nicht. Selten berührte Renate der Gegenfah der unartigen Sprechweise zu der mit umflorten Stimme.

In eine Pause hinein bat sie Frau von Schönfeld, Platz zu nehmen. Aber Maximilian haute vor: Meine Frau kommt eben erst vom Kaffee, gnädiges Fräulein. Und wir müssen Heino wegen doch früher aufbrechen. Der - verzischen Sie - will leicht sind Sie mit Ihren Süßigkeiten noch nicht ganz fertig?



angenehm schämend Kalikloa







